

Gemeinderatssitzung vom 25.07.2013 – Protokollauszug:

Punkt 1) Vergabe Asphaltierung Erlenstraße – Beschluss:

Punkt 2) Vergabe Asphaltierung Zufahrt Altschwendt 20 im Anhängerverfahren – Beschluss:

Punkt 3) Vergabe der Bauarbeiten für den Kanal ABA BA04 und Ortswasserleitung WVA – BA04 – Beschluss:

Durch den Konkurs der Firma Alpine war es mittels eines Verhandlungsverfahrens notwendig, die bestehenden Aufträge für die oben angeführten Projekte auf die Nachfolgefirma Swietelsky überzuleiten oder neu auszuschreiben.

Durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde der Auftrag zur Asphaltierung der Erlenstraße, die Asphaltierung der Zufahrt Altschwendt 20 (Perndorfer), die Bauarbeiten für den Kanal ABA BA04 und die Bauarbeiten für die Ortswasserleitung WVA BA04 an die Fa. Swietelsky vergeben.

Punkt 4) Finanzierungsplan Schotterboxen und Einfriedung – Beschluss:

Um im Bauhofareal für den Winterdienst den Streusplitt optimal und trocken lagern zu können, wurde um Bedarfszuweisungsmittel für Schotterboxen angesucht. Zusätzlich sollen auch noch zwei Nischen zur sortenreinen Lagerung verschiedener Schottergattungen errichtet werden, um eine Vermischung zu verhindern und den Lagerplatz ordentlicher und systematischer zu gestalten. Weiters ist eine Umzäunung dieses Teils des Außenbereiches des Bauhofes geplant. Erfreulicherweise werden für dieses Projekt € 53.400,00 an Bedarfszuweisungsmittel vom Amt der Landesregierung in Aussicht gestellt.

Punkt 5) Vergabe Planungsarbeiten Schotterboxen – Beschluss:

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vom Bürgermeister Söberl abgesetzt.

Punkt 6) Allfälliges:

Keine Anträge!

Gemeinderatssitzung vom 19.09.2013 – Protokollauszug:

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

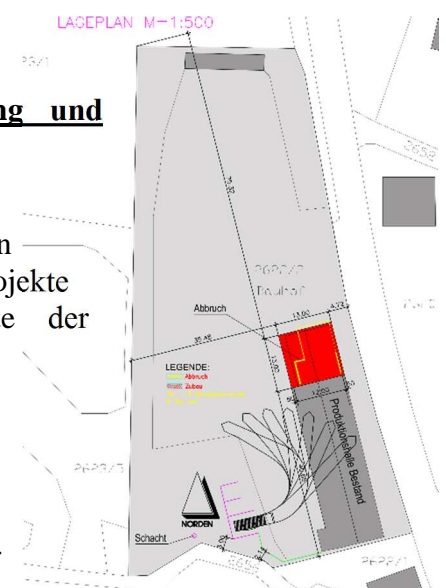
Der Prüfungsbericht für das 2. Quartal 2013 wurde von den Gemeinderäten, wie vorgetragen, zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Vergabe Baumeisterarbeiten Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Nach der Beschlussfassung der Finanzierungspläne für die Teilerneuerung des Bauhofgebäudes und der Errichtung von Schotterboxen wurde ein Bauplan zur Durchführung dieser Projekte aufgelegt. Anschließend wurden die vorliegenden Angebote der Baumeisterarbeiten verlesen und an den Bestbieter, die Firma Swietelsky, vergeben.

Punkt 3) Vergabe Zimmerarbeiten Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Die Zimmerarbeiten wurden an den Bestbieter Holzbau Josef Grillneder aus Zell an der Pram, vergeben.



Punkt 4) Vergabe Dachdeckerarbeiten Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Der Bestbieter, die Firma Krupa aus Andorf, wurde mit den Dachdeckerarbeiten beauftragt.

Punkt 5) Vergabe Installationsarbeiten Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Mit den Installationsarbeiten wurde die Firma Josef Jäger aus Riedau beauftragt.

Punkt 6) Vergabe Elektroarbeiten Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Dieser Punkt wurde vertagt.

Punkt 7) Verordnung Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h am 29.09.2013 – Oberrödhamer Gemeindestraße – Beschluss:

Während des in der Gemeinde Raab durchgeführten ORF-Wandertages, am 29.09.2013, wurde für den Zeitraum 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine 30 km/h Beschränkung auf der Oberrödhamer Gemeindestraße verordnet.

Punkt 8) Finanzierungsplan Straßenbauprogramm 2013 – 2014 – Beschluss:

Für Straßenbaumaßnahmen steht in den Jahren 2013 – 2015, wobei für 2015 noch keine Bedarfszuweisungsmittel beantragt wurden, folgende Finanzierungsmöglichkeit zur Verfügung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2013	2014	2015	Gesamt in Euro
Interessentenbeitrag	15.584			15.584
LZ, Straßenbau	38.000	30.000	30.000	98.000
BZ-Mittel - BZ	99.102	99.101		198.203
Summe in Euro	152.686	129.101	30.000	311.787

Punkt 9) Sanierung Gemeindestraße Zufahrt Danrath 3 und 5 – Übereinkommen – Beschluss:

Die Zufahrt zu den Häusern Danrath 3 und Danrath 5 soll aufgrund des schlechten Zustandes neu gebaut werden. Dafür ist für die Kostenteilung der Gemeinde Altschwendt mit den Anrainern ein Übereinkommen beschlossen worden.

Punkt 10) Vergabe Straßenbauarbeiten Zufahrt Danrath 3 und 5 im Anhängerverfahren – Beschluss:

Es wurde diskutiert, die Straßenbauarbeiten für die Zufahrt Danrath 3 und 5 entweder neu auszuschreiben, oder falls möglich im Anhängerverfahren zu den Preisen des Jahres 2012 an bestehende Aufträge zu vergeben. Der Gemeinderat entschloss sich zur Vergabe im Anhängerverfahren, falls die Preise von 2012 auch für 2013 zugesagt werden.

Punkt 11) Güterweg Wohlmarch – Katasterschlussvermessung – Beschluss:

Nach Fertigstellung des Neubaus der Ausästelung Rothau des Güterweges Wohlmarch wurde nach tatsächlichem Ausmaß die Schlussvermessung durchgeführt. Die Vermessungsurkunde musste vom Gemeinderat beschlossen werden.

Punkt 12) Änderung Konditionen Darlehen Raiffeisenbank – Beschluss:

Die Raiffeisenbank Altschwendt hat in einem Schreiben und einer nachfolgenden Besprechung mit Direktor Johann Traunwieser aus Peuerbach, auf die derzeit schwierige Refinanzierungssituation für Banken im Kreditwesen aufmerksam gemacht. Die jetzige Kondition reicht seiner Aussage nach kaum für eine Kostendeckung. Es wurde eine moderate Zinserhöhung beschlossen unter der Bedingung, dass bei einem gewissen EURIBOR-Stand der Zinsaufschlag wieder auf die ursprüngliche Vereinbarung fällt. Zusätzlich ist der Gestattungsvertrag für die Benützung des Ortsplatzes Altschwendt zu verlängern.

Punkt 13) Allfälliges:

Keine Anträge!

ORTSPOLIZIST FÜR ALTSCHWENDT!

In Gemeinden, in denen sich keine Polizeiinspektion befindet, wurden Ortspolizisten als kommunale Sicherheitsmanager beauftragt sich besonders um die Anliegen der Gemeindebevölkerung anzunehmen. Damit Anregungen und auch Beschwerden ungestört an den Dorfpolizisten herangetragen und besprochen werden können, werden Sprechstunden angeboten. Die ersten Sprechstunden mit unserem Ortspolizisten sind am **Montag, den 21.10.2013 und am 27.11.2013 jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde Altschwendt vorgesehen.

Um die Termine zu koordinieren bitten wir vorher um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Altschwendt. Wir wünschen unserem Ortspolizisten bei der Arbeit in unserer Gemeinde alles Gute.

VORTRAG DES ZIVILSCHUTZVERBANDES, AM SAMSTAG, DEN 2. NOVEMBER 2013, UM 19.30 UHR, IM FEUERWEHRHAUS ALTSCHWENDT

Vortrag zum Thema: **1. Verhalten im Katastrophenfall**
2. Kriminalpolizeiliche Beratung
(Schutz vor Betrügern, Einbrechern...)

Referent: Inspektor Gerhard Gierlinger



INFORMATION ZUR SEPA LASTSSCHRIFT AB 01.02.2014



Im Rahmen von SEPA (Umstellung auf IBAN und BIC anstelle von Kontonummer und Bankleitzahl) wurde ein europaweit standardisiertes Einzugsverfahren – die SEPA Lastschrift – entwickelt. Diese löst ab 1. Februar 2014 die bisherigen nationalen Einzugsverfahren (Abbuchungs- bzw. Einzugsermächtigungsverfahren) vollständig ab.

Damit die Gemeindeabgaben wie bisher, eingezogen bzw. abgebucht werden können, muss vom Steuerpflichtigen ein SEPA-Lastschrift-Mandat eingeholt werden. Dazu bekommen Sie in den nächsten Wochen von der Gemeinde Altschwendt eine Einverständniserklärung zugesandt, mit der Bitte diese auszufüllen und bis zum angegebenen Zeitpunkt zu retournieren bzw. am Gemeindeamt abzugeben.

Wenn Sie einverstanden und die technischen Voraussetzungen vorhanden sind, wäre es hilfreich, Vorschreibungen und Rechnungen nur mehr elektronisch zugestellt zu bekommen. Dafür reicht es, wenn Sie auf dem Formular ihre e-mail-Adresse angeben.

VORANKÜNDIGUNG AN DIE VEREINSOBMÄNNER – KALENDERSITZUNG 2014

Für die Koordinierung der Veranstaltungen im Jahr 2014 findet am 26.11.2013, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde eine Obteutekonferenz statt. Persönliche Einladung folgt!

Da auch dieses Jahr eine Zusammenfassung verschiedener Aktivitäten der Vereine bzw. sonstigen Organisationen Altschwendts in der „Gemeindezeitung 2013“ vom Gemeindeamt erstellt wird, werden Sie ersucht, diese, mittels CD, USB-Stick oder per E-Mail bis zum **2. Dezember 2013**, beim Gemeindeamt abzugeben bzw. zu mailen (nur WORD-Formate!!!).

ERHÖHUNG DER EINKOMMENSRENZE BEI DER SCHULBEGINN- UND SCHULVERANSTALTUNGSBEIHILFE

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht. Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen). "Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates", betont Familienreferent Franz Hiesl. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mind. 8 Tage; teilnehmen).

Neue Einkommensgrenzen*:

Eltern HH	im Kinder HH	im Sockelbetrag 800	Sockelbetrag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00

*) Jahresnettoeinkommen

SCHNEERÄUMPFLICHTEN AUF GEHSTEIGEN, USW. NACH STRASSEN- VERKEHRSORDNUNG IN AUSZÜGEN:

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen



Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

(5) Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch die Abs. 1 bis 4 nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

(Ergänzend: Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).)

RAIFFEISEN SPARTAGE
28. - 31. Oktober 2013
Besuchen Sie uns!

Jetzt Sumsi Sparen!

**NIMM DIE ZUKUNFT
IN DIE HAND.**

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge.
So individuell wie mein Leben.

Raiffeisenbank 
Peuerbach

www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach [f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

Ärztendienst Oktober - Dezember 2013

Diensthabende Ärzte:

Dr. Klaus Löffler

Marktstraße 19
4760 Raab
☎ 07762 20 50

Dr. Wolfgang Ulbrich

Reischlgasse 5
4760 Raab
☎ 07762 36 10

Dr. Barbara Huml

Steinbruck 5
4742 Pram
☎ 07736 610 04

Dr. Josef Reifeltshammer

Bierweg 5
4753 Taiskirchen
☎ 07764 84 42

Dr. Peter Mooseder

Schwaben 70
4752 Riedau
☎ 07764 82 98

Dr. Melitta Gumpinger

Am Wassen 71
4755 Zell/Pram
☎ 07764 85 51

Dr. Franz Ortbauer

Nr. 176
4761 Enzenkirchen
☎ 07762 40 40

Wochenenddienst: jeweils
Samstag, 12:00 Uhr bis Mon-
tag, 7:00 Uhr



Feiertagsdienst: jeweils
7:00 Uhr bis folgenden Tag
7:00 Uhr

Nachtdienst (Mo. - Fr.): je-
weils von 16:00 - 7:00 Uhr

Oktober	Name	November	Name	Dezember	Name
01.10.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	01.11.2013	Dr. Melitta Gumpinger	01.12.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
02.10.2013	Dr. Franz Ortbauer	02.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	02.12.2013	Dr. Melitta Gumpinger
03.10.2013	Dr. Klaus Löffler	03.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	03.12.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
04.10.2013	Dr. Barbara Huml	04.11.2013	Dr. Barbara Huml	04.12.2013	Dr. Franz Ortbauer
05.10.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	05.11.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	05.12.2013	Dr. Klaus Löffler
06.10.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	06.11.2013	Dr. Peter Mooseder	06.12.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
07.10.2013	Dr. Melitta Gumpinger	07.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	07.12.2013	Dr. Melitta Gumpinger
08.10.2013	Dr. Klaus Löffler	08.11.2013	Dr. Melitta Gumpinger	08.12.2013	Dr. Melitta Gumpinger
09.10.2013	Dr. Peter Mooseder	09.11.2013	Dr. Klaus Löffler	09.12.2013	Dr. Barbara Huml
10.10.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	10.11.2013	Dr. Klaus Löffler	10.12.2013	Dr. Klaus Löffler
11.10.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	11.11.2013	Dr. Barbara Huml	11.12.2013	Dr. Peter Mooseder
12.10.2013	Dr. Peter Mooseder	12.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	12.12.2013	Dr. Melitta Gumpinger
13.10.2013	Dr. Peter Mooseder	13.11.2013	Dr. Franz Ortbauer	13.12.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
14.10.2013	Dr. Melitta Gumpinger	14.11.2013	Dr. Peter Mooseder	14.12.2013	Dr. Klaus Löffler
15.10.2013	Dr. Barbara Huml	15.11.2013	Dr. Klaus Löffler	15.12.2013	Dr. Klaus Löffler
16.10.2013	Dr. Franz Ortbauer	16.11.2013	Dr. Franz Ortbauer	16.12.2013	Dr. Barbara Huml
17.10.2013	Dr. Peter Mooseder	17.11.2013	Dr. Franz Ortbauer	17.12.2013	Dr. Peter Mooseder
18.10.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	18.11.2013	Dr. Melitta Gumpinger	18.12.2013	Dr. Franz Ortbauer
19.10.2013	Dr. Franz Ortbauer	19.11.2013	Dr. Peter Mooseder	19.12.2013	Dr. Klaus Löffler
20.10.2013	Dr. Franz Ortbauer	20.11.2013	Dr. Barbara Huml	20.12.2013	Dr. Barbara Huml
21.10.2013	Dr. Klaus Löffler	21.11.2013	Dr. Klaus Löffler	21.12.2013	Dr. Peter Mooseder
22.10.2013	Dr. Peter Mooseder	22.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	22.12.2013	Dr. Peter Mooseder
23.10.2013	Dr. Franz Ortbauer	23.11.2013	Dr. Melitta Gumpinger	23.12.2013	Dr. Melitta Gumpinger
24.10.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	24.11.2013	Dr. Melitta Gumpinger	24.12.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
25.10.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	25.11.2013	Dr. Barbara Huml	25.12.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
26.10.2013	Dr. Barbara Huml	26.11.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	26.12.2013	Dr. Franz Ortbauer
27.10.2013	Dr. Barbara Huml	27.11.2013	Dr. Peter Mooseder	27.12.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
28.10.2013	Dr. Melitta Gumpinger	28.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	28.12.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
29.10.2013	Dr. Klaus Löffler	29.11.2013	Dr. Franz Ortbauer	29.12.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
30.10.2013	Dr. Franz Ortbauer	30.11.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	30.12.2013	Dr. Franz Ortbauer
31.10.2013	Dr. Josef Reifeltshammer			31.12.2013	Dr. Barbara Huml

Fett gedruckt: Wochenende, Feiertag

Änderungen vorbehalten!



PRÄSENTATION DER GEMEINDE ALTSCHWENDT AM 25.08.2013, BEI DER ORTSBILDMESSE IN GRIESKIRCHEN:

Von links: AL Johann Hainzl, Vize-Bürgermeister Lauber Alfred, Bürgermeisterin von Grieskirchen Maria Pachner, Elfriede Söberl, Bürgermeister Josef Söberl, Landesrat Michael Strugl

GUTSCHEIN für ein SV JOSKO Spiel:

Bei der Verlosung unter den teilnehmenden Gemeinden an der Ortsbildmesse Grieskirchen erhielt die Gemeinde Altschwendt als 16. Preis einen Gutschein für 4 Sitzplatzkarten für ein ERSTE-LIGA-Spiel von SV Josko Ried!

Josef Keplinger und AL Hainzl bei der Übergabe des Gutscheines!



40 JAHR-FEIER PARTNERSCHAFT TRAITSCHING MIT EINWEIHUNG DES FEUERWEHRAUTOS, AM 28. JULI 2013

Eine Abordnung des Musikvereines, der Feuerwehr Altschwendt und Altschwendter Bürger/Innen nahmen an diesem Fest teil.

